Jugendmannschaften verkaufen sich auch diese Saison wieder super



1. Nachdem wir im Sommer die komplette 1. Kreismeisterjugend in die Bezirksklasse Herren übernommen haben, stieg die letztjährige 2. Jugend zur 1. auf, mit dem Ziel die Kreismannschaftsmeisterschaft für den MSV erneut zu holen. In der Vorrunde konnte man erfolgreich in die Fußstapfen der letztjährigen 1. Jugend treten und die Staffel mit vielen 14:0 Siegen ungeschlagen beenden. Ein Mitkonkurrent um den Staffelsieg war Neschwitz. Diese konnte man in Bestbesetzung 8:6 schlagen. In der Meisterrunde lief alles nach Plan. Bis jetzt! ….

Ähnlich wie bei den Männermannschaften kam auch das Verletzungspech bei der Jugend leider dazu. Die Nummer 1 Justus Tschötsch (Kreuzbandriss) und die Nummer 4 Jan Weß (Bänderschaden im Knöchel) fielen zu einem ungünstigen Zeitpunkt jetzt aus. Das Topspiel gegen Neschwitz stand an. Man brauchte ein Unentschieden um relativ sicher die Staffel zu gewinnen. Bei einer Niederlage wäre es dann nur noch ein Punkt Vorsprung gewesen. Aber Unentschieden mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft gegen einen Gegner in Bestbesetzung holen, wo man schon in eigener Bestbesetzung geradeso ein 8:6 holen konnte? Wir versuchten es mit Franz Lehmann und Ole Hartmann aus der 2. Jugend, um das Unmögliche möglich zu machen. Das 1er Stammdoppel Däbler/Scholz verrichtete souverän seine Arbeit und kam zu einem nie gefährdeten 3:0 Sieg. Das Neuformierung Doppel 2 Lehmann/ Hartmann verlor zwar 0:3, zeigte aber ordentlich Gegenwehr und ließ erahnen, dass da im Einzel vielleicht was gehen könnte. Der Beginn der Einzelrunde verlief aber denkbar schlecht. Im Duell der Linkshänder konnte sich der Neschwitzer Hobrack mit 3:1 gegen Tobias Scholz durchsetzen. Robin Däbler kam nach einem 0:2 stark zurück gegen Schwarze.

Doch ganz die Wende schaffte er nicht. 9:11 im 5. Satz verloren. Ole Hartmann hatte nicht viel dem klever mit Noppe agierenden Zschornack entgegenzusetzen. 0:3. Doch Franz Lehmann sorgte mit seinem sicherem Offensivspiel für wenigstens 1 Sieg und die Verhinderung einer Vorentscheidung in diesem Punktspiel. Unsere MSV-Jungs waren nämlich nicht gewillt, dass Spiel einfach so abzuschenken, trotz der widrigen Umstände. Dies zeigten sie in der 2. Einzelrunde. Zum Entsetzen der Gäste aus Neschwitz konnte Robin die Nummer 1 hervorragend entschärfen und schickte ihn mit 0:3 völlig frustriert von der Platte. Bei Tobi war es ein Kampf- und Nervenspiel gegen die Nummer 2. Nach 1:1 Sätzen konnte er anschließend die Sätze 3 und 4 mit 15:13 bzw. 17:15 in einem Krimi für sich entscheiden. Franz fand gegen die Noppe von Zschornack keine Rezepte und musste nach 3 Sätzen als Verlierer vom Tisch gehen. Der 11-jährige Ole lag gegen die gegnerische Nummer 4, welcher doppelt so groß war und unangenehm mit viel Schnitt spielte, schnell 0:2 nach Sätzen zurück. Im 3. Satz drohte schon der 0:3 KO, doch Ole konnte ihn mit 2 beherzten Angriffen 12:10 in der Verlängerung gewinnen. Immer besser und sicher werdend schaffte es der kleine Mann tatsächlich das Ruder rumzureißen und fuhr einen umjubelten 3:2 Sieg ein. Das hatte was von David gegen Goliat! ;-) Jetzt stand es also wieder Unentschieden. 5:5. Die letzte Einzelrunde musste entscheiden. Diese war an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten. Franz spielte echt riesig gegen die Nummer 1 Hobrack. Mit 3:1 konnte er sich überraschend durchsetzen. Sollte doch ein Gesamtsieg möglich sein? Diese Aussicht würde gleich gedämpft. Robin fand nur begrenzt Mittel gegen einen heut stark spielenden Zschornack. 1:3 lautete leider die bittere Niederlage gegen die Nummer 3 der Gäste. Als Tobi dann bisschen ins Straucheln geriet und es 1:1 nach Sätzen stand, hätte das Ganze noch in eine Niederlage kippen können. Doch Tobi biss sich durch und zeigte sein ganzes Kämpferherz. Er sicherte mit seinem 3:1 Sieg das Unentschieden. Ziel erreicht! Doch man rieb sich die Augen und schaute verdutzt auf das letzte Spiel, wo Ole die Nummer 2 der Gäste mächtig ins Wanken brachte und mit 2:1 Sätzen sensationeller Weise in Führung ging. Also doch noch ein Sieg? Der Neschwitzer wankte, aber er fiel nicht und sorgte mit seinem 5- Satz-Sieg über Ole für das letztendlich verdiente Unentschieden. Mit diesem konnten wir natürlich viel besser leben, da der Einzug um die Spiele der Meisterschaft mit 3 Punkten Vorsprung so gut wie sicher ist.

Erwähnenswert ist natürlich auch die 2. Jugend in diesem Atemzug! Diese kam mit Franz Lehmann, Florian Pötschke, Ole Hartmann, Elias Krause und Chantal Hotrich auf einen hervorragenden 2. Platz in einer anderen Vorrundenstaffel. Als man dann auch noch im 1. Spiel der Meisterrunde den Favoriten Neukirch mit 9:5 schlug, ist momentan noch der Staffelsieg möglich. Am 25.3. muss man allerdings bei einem Punkt Vorsprung noch gegen Neukirch zu Hause spielen. Und die werden heiß sein, um die Führung wieder zu übernehmen. Sollte es dennoch die 2. schaffen. So kämen 2 der 3 Mannschaften um die Spiele der Kreismannschaftsmeisterschaft vom MSV. Das wäre natürlich riesig! Sollte es nicht so kommen, wäre es trotzdem ein erneut richtig starkes Jahr unserer gesamten Nachwuchsspieler! Dies ist vor allem auch ein Vedienst des ganzen Trainerteams, die dieses Jahr wieder hervorragende Vorarbeit leisten, damit unsere Jungs sich immer mehr weiter entwickeln und sich verbessern!